



Vorsicht vor Wochenzeitungswerbung

Vorsicht ist geboten. Eine Dame warb auf der Hardt um Abonnenten für die Wochenzeitschrift „Der Evangelische Sonntag“. Dahinter verbirgt sich eine Mogelpackung.

→ Seite 2: Vorsicht Mogelpackung

Maschine ging in Polen verloren

Vor dem Amtsgericht Wesel mussten sich gestern der Geschäftsführer einer inzwischen insolventen Schermbecker Firma und sein Neffe verantworten.

→ Schermbeckseite

Titelkämpfe der Tennis-Jugend starten

Der Countdown läuft: Am Freitag beginnen die Jugendtennis-Stadtmeisterschaften um den Sparkasse Vest Cup beim Dorstener TC mit den Doppelspielen.

→ Lokalsport: Stadtmeister gesucht

GUTEN MORGEN

Immer nur teilglücklich

Alles, was glücklich macht, kann man irgendwie nie zusammen haben. Als mein Urlaub begann, war der Fußball noch in der Sommerpause. Jetzt, wo die Bundesliga Saison angefangen ist, sitzt man wieder bei der Arbeit. Hinzu kommt, dass die langen lauen Sommernächte sich schon auf erschreckende Weise verkürzt haben. Um 21 Uhr ist es stockfinster, und die Lebenserfahrung sagt einem, dass das noch lange nicht das Ende ist. Und wenn die Tage dann endlich wieder lang und warm sind, ist die Fußball-Saison auch schon wieder vorbei. Vielleicht sollte man sein Glück doch mal auch in anderen Lebensbereichen suchen. mf

Neustart mit Blick nach vorne

R.-Wallenberg Schule nach dem Umzug

DORSTEN. Der Neustart in allen Bereichen ist angelaufen: „Wir blicken jetzt nach vorn“, ist die kommissarische Schulleiterin der Raoul-Wallenberg-Schule Christa Specht-Kindler froh und glücklich, dass nach turbulenten Wochen des Umzugs langsam wieder Ruhe und Frieden in den Schulalltag der Förderschule zurückkehrt.

Fast 22 Jahre lang war die Förderschule des Landschaftsverbandes (LWL) für kommunikationsgestörte Kinder im Gebäude des alten Gymnasium Petrinum an der Bochumer Straße zu Hause. Im vergangenen Dezember musste die Schule mit Sack und Pack in die nahe gelegene leererzogene Johannes-schule umsiedeln.

Und das bei laufendem Betrieb – kein einfaches Unterfangen, wie die Betroffenen in der Rückschau bilanzieren. Sind alle nach knapp acht Monaten im neuen Domizil gut angekommen?

„Wir sind bemüht, uns mit den neuen Gegebenheiten zu arrangieren“, konstatiert Christa Specht-Kindler. Fakt ist, dass weniger Räumlich-

keiten zur Verfügung stehen: Da es keinen eigenen Musikraum mehr gibt, musste er als Teil eines Klassenzimmers eingerichtet werden. Auch das Lese-café fiel dem Umzug zum Opfer. „Unsere Schulbücherei ist zurzeit in Schränken deponiert“, bedauert Miriam Becker diesen Verlust. Kunst- und Werkraum mussten zusammengelegt werden. Auch eine Aula fehlt: „Wir wissen noch gar nicht, wo wir die Abschluss-Feier im kommenden Jahr veranstalten sollen“, zieht Gisbert Neumayer seine Stirn in Denkerfalten.

Doch vor allem ist es der liebevoll angelegte und gepflegte Schulgarten, den die Schüler(innen) besonders vermissen. Deshalb krepeln Schüler, Lehrer und Eltern jetzt gemeinsam die Ärmel hoch, um so viel Schulgarten wie möglich vom alten an den neuen Standort zu verlegen. Der Startschuss zu der mehrteiligen Gartenaktion fällt am Samstag, dem 8. September. sing → Seite 3



Die Raoul-Wallenberg-Schule ist in die ehemalige Johannes-schule umgezogen. Das Schild an der Marler Straße weist auf den neuen Standort hin. RN-Foto Klapsing-Reich

Brandstiftung auf Wulfener Streifenwagen



Ein 44-jähriger Dorstener soll in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch zwei Einsatzwagen der Polizei vor der Wulfener Wache in Brand gesetzt. Den Schaden beziffert die Polizei auf 100 000 Euro. Gegen 1.30 Uhr bemerkten Anwohner, dass die Fahrzeuge in hellen Flammen standen und alarmierten daraufhin die Polizei. Die Beamten konnten laut Auskunft von Polizeisprecher Michael Franz in unmittelbarer Tatortnähe den 44-jährigen Dorstener festnehmen. Die Ermittlungen laufen, möglicherweise war der mutmaßliche Täter alkoholisiert. Zu weiteren Tatumständen gibt die Polizei keine Auskunft. Die Feuerwehr rückte mit einem Großaufgebot aus und konnte Schlimmeres verhindern. Durch das Feuer wurde auch die Wache in Mitleidenschaft gezogen. → Fotostrecke: www.DorstenerZeitung.de RN-Foto Bludau

Und sie wird sich doch bewegen

NRW-Stiftung fördert „Dynamisierung“ der Dampfmaschine auf Fürst Leopold

HERVEST. „100 Jahre Dampfmaschine und 100 Jahre Zechensiedlung“ – dieses Doppeljubiläum feiert der Verein für Bergbau-, Industrie- und Sozialgeschichte am 14. und 15. September. Wie ein Geburtstagsgeschenk kam da der Zuschuss der NRW-Stiftung in Höhe von 117 000 Euro für die Dynamisierung der Zwillingdampfmaschine als zusätzliches Bonbon daher. Ursula Mehrfeld, Stiftung Industriedenkmalspflege (Eigentümerin der Maschinenhalle) und Martina Grote, NRW-Stiftung, überbrachten den Förderbescheid und bedankten sich beim Vereinsvorstand für die hervorragende geleistete Arbeit.

Dynamisierung

Als 2001 die Förderung auf Fürst Leopold beendet wurde, stellte die Stadt Dorsten 2004 die Maschinenhalle unter Denkmalschutz. „Das war eine kluge Entscheidung“, lobte Ursula Mehrfeld die Stadt Dorsten. Und nach ihrer Meinung steht mit der Maschinenhalle und den Dampfmaschinen in Dorsten ein „tech-

nisch-historisches Highlight“. Ein Schild wird künftig an der Maschinenhalle darüber Auskunft geben, dass die NRW-Stiftung dieses Projekt gefördert hat. In Zukunft soll sich eine der beiden Dampfmaschinen bewegen.

Vor über einem Jahr wurde der Förderantrag zur „Dynamisierung“ gestellt. „Ich hatte schon damals den Gedanken, dass kann etwas sein“, schil-

dert Martina Grote.

„Es gab herausragende Gründe, gerade hier zu fördern“, sagt Martina Grote weiter. Laut NRW-Stiftung gibt es in Hervest mehrere herausragende Gründe, warum die Förderung bewilligt wurde. „Dies ist ein Stück Heimat für die Region“, so Grote zu dem Zusammenspiel von Dampfmaschine und Zechensiedlung. Ein weiteres Argu-

ment ist die Arbeit des Vereins mit seinen 270 Mitgliedern. „Diese Schubkraft soll erhalten bleiben.“ Die beweglichen Teile der Dampfmaschine werden in Zukunft elektromechanisch angetrieben.

Rüdiger Eggert

Eine ausführliche Berichterstattung folgt in einer unserer nächsten Ausgaben.



Hans-Udo Schneider (Vorsitzender Verein für Bergbau-, Industrie- und Sozialgeschichte Dorsten), Martina Grote (Geschäftsführerin NRW-Stiftung) und Ursula Mehrfeld (Geschäftsführerin Stiftung Industriedenkmalspflege, v.l.). RN-Foto Eggert

Gegen Bordstein geprallt

HOLSTERHAUSEN. Einem PKW-Fahrer (29) aus Marl kam am Dienstag gegen 13.40 Uhr auf der Borkener Straße ein unbekannter PKW-Fahrer auf seiner Fahrbahn entgegen.

Der 29-Jährige musste nach links ausweichen, um einen Zusammenstoß zu verhindern und prallte mit seinem Auto gegen den Bordstein.

Der Unfallverursacher fuhr mit einem roten Opel Corsa mit Recklinghäuser Kennzeichen weiter, ohne sich um den Schaden zu kümmern.

Hinweise erbittet das zuständige Verkehrskommissariat in Gladbeck unter Tel. (02361) 550.

NOTIZEN

Einbrüche in Kiosk und Rohbau

DORSTEN. Am Montag (27.8.), gegen 13 Uhr, wurde festgestellt, dass Unbekannte gewaltsam in einen Kiosk auf der Bochumer Straße eingedrungen waren. Die Täter entwendeten Bargeld. In der Zeit von Samstag (bis Montag schlugen Unbekannte die Scheibe der Terrassentür ein und gelangten so in einen Rohbau auf der Heinrich-Heine-Straße. Die Täter entwendeten einen Bautrockner.

ANZEIGE

Nur noch
2 Tage!

Zur
Neueröffnung
des Sanitätshauses

„Gesund in Dorsten“

an der Hervester Straße in
Wulfen laden wir Sie herzlich
am 01.09.2012 ein.



Vorsicht: Blitzer auf Hauptstraße

DORSTEN. Autofahrer aufgepasst! Die Polizei führt am Donnerstag (30.) auf der Hauptstraße Geschwindigkeitskontrollen durch.

Weitere Stationen, an denen die Polizei in dieser Woche in den Kreisen Recklinghausen und Bottrop die Geschwindigkeit kontrolliert, finden Sie auf unserer Webseite www.DorstenerZeitung.de

ANZEIGE

Großer Sonderverkauf
20% Rabatt auf das gesamte
Warensortiment*
außer reduzierter Ware
*10% auf das gesamte **Wahner**-Programm und alle Elektro-Kleingeräte.



WILLKOMMEN ZUHAUSE
Körmann
Geschenke · Glas · Porzellan · Bestecke
Elektro-Kleingeräte · Haushaltswaren
Recklinghäuser Straße 28 · 46282 DORSTEN
Telefon 0 23 62 / 2 23 03